

Natürlich Ostereier färben! – Die BUND Naturschutz Ortsgruppe Neunkirchen am Brand und Umgebung empfiehlt:

Natürliche Deko aus selbst ausgepusteten und bemalten Eiern, Holzfiguren und Fülleier aus Pappe die nur darauf warten mit Leckereien aus dem Unverpacktladen gefüllt zu werden.

Als Ostergras in Gestecken, Körbchen oder Osternestern eignen sich Heu und trockenes Schilf aus dem Garten oder pflanzengefärbte Schafwolle aus dem Bioladen.

Kein Ei mit der Drei! Nicht nur zu Ostern! Die erste Ziffer des Stempelaufdrucks auf den Eiern gibt Auskunft zur Haltung der Legehennen. Bio-Eier haben die Stempelziffer Null. Eier aus Käfigbatterien tragen die Ziffer Drei.

Umweltverträglich Eierfärben sollten Sie mit natürlichen Farben aus dem Bioladen oder der Drogerie oder einfach selbst zubereiten.

- Gelb: 10g Kurkuma in 0,5 l Wasser 10 Minuten aufkochen
- Orange: 250 g geraspelte Möhren in 1 l Wasser 30 min köcheln
- Rot/Violett: 4 Knollen Rote Beete schälen und 40 min in Wasser kochen
- Grün: 300 g Spinatblätter mit Wasser bedecken und 30 min kochen
- Blau: Blaukraut zerkleinern und 45 Minuten leicht köcheln

Ein Schuss Essig erhöht die Kraft und Brillanz der Farben. Für eine intensivere Färbung die Eier ruhig über Nacht in dem Sud liegen lassen. Kleine Blätter und Blüten hinterlassen beim Färben kunstvolle Abdrücke auf den Eiern oder können im Anschluss um die Eier gewickelt werden. Nach dem Färben mit Butter einreiben ergibt mehr Glanz.



Foto BUND Naturschutz